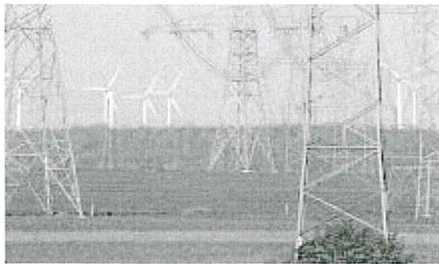


09.12.2014 - 09:59

Studie

Agora fordert deutschlandweite Netzentgelte



Das aktuelle Entgeltsystem für die Stromnetze passe nicht mehr zu den Herausforderungen der Energiewende, so Agora. (Quelle: RWE AG)

Berlin (energate) - Das Institut Agora Energiewende plädiert für bundesweit einheitliche Stromnetzentgelte. Boni für Großverbraucher und vermiedene Netzentgelte sollen entfallen, heißt es in einer Netz-Studie des Instituts. Zudem sollten Eigenerzeuger einen speziellen Tarif bezahlen, auch wenn sie nur selten Strom aus dem öffentlichen Netz beziehen. Das aktuelle Entgeltsystem für die Stromnetze passe nicht mehr zu den Herausforderungen der Energiewende, heißt es aus Berlin.

Laut Agora Energiewende erhöhen viele Netzbetreiber zum Jahreswechsel die Gebühren, um sich so auch bei zurückgehendem Verbrauch aus dem Stromnetz ihre Einnahmen zu sichern. Grund sei unter anderem, dass zukünftig immer mehr Bürger Strom selbst erzeugen und damit auf den Bezug aus dem öffentlichen Netz verzichten. Diese Netzentgelterhöhung belaste sparsame Haushalte aber überproportional, kritisiert die Stiftung. Sie regt daher einen speziellen Eigenerzeuger-Netztarif an. Die Autoren der Studie sprechen von einer "Netzservicepauschale", deren genaue Ausgestaltung sie aber offen lassen.

Weiterhin plädiert das Papier für einheitliche Netzentgelte im gesamten Bundesgebiet. Die derzeitige Regelung belaste vor allem ländliche Gebiete mit hohem Erneuerbare-Energien-Anteil. So zahle ein Haushalt für 3.500 kWh Stromverbrauch im kommenden Jahr in Berlin 236 Euro an Netzentgelten, in Mecklenburg-Vorpommern hingegen 411 Euro. Tendenziell werde dadurch der Stromverbrauch in erzeugungsfernen Gebieten angeregt, was für die Energiewende kontraproduktiv sei. Ein Netzentgelt für alle soll dem entgegenwirken. Die Industrie soll außerdem nicht mehr zu einem möglichst konstanten, sondern zu einem flexiblen Stromverbrauch angeregt werden. Die Studie empfiehlt daher, das System der Netzentgelte so zu reformieren, dass bei Stromknappheit höhere und bei Stromüberfluss geringere Entgelte erhoben werden. /cs/sa

URL: <http://www.energate-messenger.de/news/150050/Agora-fordert-deutschlandweite-Netzentgelte>
Copyright: energate-messenger.de
Kontakt: energate gmbh
redaktion@energate.de